

SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award
Energienstadt



Veranstaltung

BAD SCHUSSERIAD

Benefiz-Konzert im Bibliothekssaal Bad Schussenried

Samstag, 19. Okt. 2013, 19.00 Uhr

*Klavier-Gala mit Valerij Petasch
Pianist und Komponist*

**Benefizveranstaltung zu Gunsten der ehren-
amtlichen Sozialarbeit des NOTHilfe e.V.**

Der namhafte Künstler spielt Werke u.a. von
Frédéric Chopin, Peter Tschaikowski, Robert
Schumann, Michail Glinka, Franz Liszt und
Alexander Skrjabin im berühmten Rokoko-
Bibliothekssaal.

Schirmherrschaft
Bürgermeister Achim Deinet



Vorverkauf: Tourist-Information Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36 (Rathaus), 88427 Bad Schussenried,
Telefon 07583/9401-71, Fax 4747, E-mail: info@touristinfo-bs.de und bei der Nothilfe e.V.,
Postfach 1906, 76409 Rastatt, Karten- und Infotelefon 0172/4053906, auch am Konzerttag geschaltet,
E-mail: info@nothilfe-verein.de

Abendkasse ab 18.00 Uhr



**Öffentliche Bekanntmachung
Aufforderung zur Anmeldung
von Rechten**

Die Stadt Bad Schussenried hat beantragt, sie als Eigentümerin des bisher nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks der Gemarkung Schussenried Flst. 488/46 Zellerhof, Verkehrsfläche -: 9 a 27 m² einzutragen.

Die Einbuchungsunterlagen des Landratsamts Biberach –Vermessungsamt- bezüglich des Flst. 488/46 weisen als Eigentümer dieses Grundstücks aus: „die jeweiligen Zellerhofbesitzer“.

Hiermit werden sämtliche Personen, wel-

che Eigentümer eines Grundstücks sind, das zum Gewinn „Zellerhof“ gehört, aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von **4 Wochen** beim Notariat Bad Schussenried -Grundbuchamt-, Wilhelm-Schussen-Strasse 34, 88427 Bad Schussenried, zu melden und ihre Rechte und Ansprüche darzulegen.

Schele
Notar



Traditionelle Sichelhenke in Otterswang am 12. / 13. Oktober 2013

Samstag 12.10.2013: Großer Floh-/ Herbst-/ Handwerker- und Kunsthandwerkermarkt mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Blochingen und die Jugendkapelle Otterswang/Reichenbach/Renhardswweiler

ab 20.00Uhr **SCHWÄBISCHER COMEDY ABEND** mit:

- Ausser Kontrolle – A- Cappella aus Horgenzell
- Oma Paula – schwäbische Mundart aus Ahlen
- Spottzenial – Comedy vom Aulendorfer Urgestein Florian Angele
- Kachelofen Musik – Blasmusik aus Marbach

Sonntag 13.10.2013: Frühschoppen und Mittagstisch mit dem Musikverein Renhardswweiler und Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Unterwaldhausen.

Wir würden uns freuen, wenn wir euch bei unserer Sichelhenke begrüßen dürften.

**Veröffentlichungen
im Schussenbote**

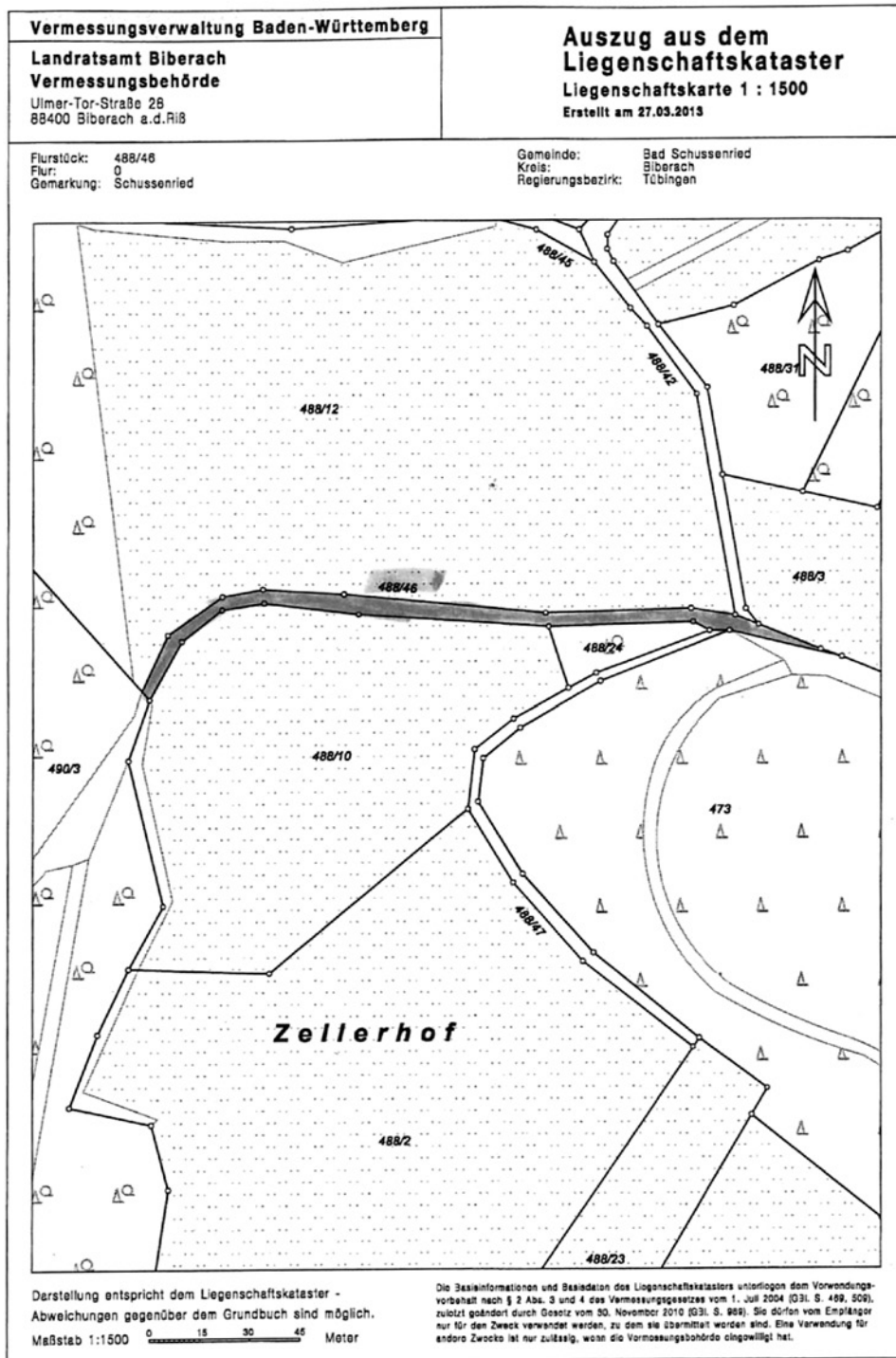
Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Anzeigenwerbung:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried-Kleinwinnaden,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de



Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 17. Oktober 2013 um 18.00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche
 1. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten, Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Flst. 95 (Teilfläche), Eduard-Stehle-Straße 4 in Bad Schussenried-Steinhausen
 2. Bauantrag zum Anbau von zwei Schleppgauben an das bestehende Wohnhaus auf Flst. 76/2, Staigweg 3 in Bad Schussenried-Steinhausen
 3. Bauantrag zum Abbruch von zwei Schuppen und einem Gastank,

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 48, 49/1 und 49/2, Steinhauser Straße 1/1 in Bad Schussenried-Reichenbach
3. Bericht Schulsozialarbeit
 4. Umgestaltung Vorplatz Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach - Vorstellung der Planung
 5. Entscheidung über die Projekte Jugendforum
 6. Feststellung der Jahresrechnung 2012 des Eigenbetriebs Städt. Wasserversorgung
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
 7. Feststellung der Jahresrechnung 2012 des Eigenbetriebs Städt. Abwasserbeseitigung
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
 8. Abwassergebühren - Ausgleich Kostenüber- und -unterdeckungen

9. Bürgerbudgetanträge
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
10. Stadtmarketing - weiteres Vorgehen
11. Spendenannahme
12. Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
13. Bekanntgaben und Verschiedenes
14. Anfragen aus dem Gemeinderat
15. Bürgerfragestunde

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 08. Oktober 2013
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT



SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 054	Wohnzimmerschrank, Eiche rustikal (H: 207 cm B: 354 cm), Kommode, Eiche rustikal (H: 62 cm, B: 85 cm), TV Tisch, Eiche rustikal (H: 58 cm, B: 85 cm)	07583/1515

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

tere Menschen beseitigt werden. Die KfW fördert finanziell.

Immer mehr Menschen wollen auch im hohen Alter zuhause wohnen. Das macht eine barrierefreie Anpassung ihres Wohnraumes erforderlich. Wer im mittleren Alter eine Sanierung plant, sollte deshalb nicht nur an die Energieeinsparung denken, sondern auch an einen altersgerechten Umbau. Es ist immer deutlich teurer, barriere-reduzierende Maßnahmen, wie die Verbreiterung der Türdurchgänge oder der Abbau von Schwellen am Hauseingang erst zu ergreifen, wenn es nötig wird. Plant man solche Umbauten früher, hat man zudem länger einen höheren Wohnkomfort und profitiert bei einem Verkauf von besseren Chancen auf dem Immobilienmarkt. Die bauliche Anpassung wird von der KfW über einen Kredit von bis zu 50.000 Euro finanziell gefördert. Der effektive Jahreszins beträgt derzeit ein Prozent. Quelle: www.zukunftaltbau.de
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur Biberach unter Tel.: 07351/37 23 74, E-Mail: info@energieagentur-biberach.de oder bei einer ihrer Außenstellen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert Problemstoffsammlungen am 11. und 12. Oktober 2013

Im Zuge der Problemstoffsammlungen durch den Landkreis Biberach finden am Freitag, 11. Oktober, und Samstag, 12. Oktober, Problemstoffsammlungen in folgenden Gemeinden statt:
Freitag, 11. Oktober 2013: in Ringschnait am Parkplatz beim Friedhof 8 - 8.30 Uhr, Steinhausen bei der Mehrzweckhalle 9.15

- 9.45 Uhr, Eberhardzell beim Bauhof 10.30 - 11.15 Uhr, Hochdorf beim Rathaus 12.30 - 13.15 Uhr, Oberessendorf bei der Festhalle 14 - 14.30 Uhr, Winterstetendorf bei der Mehrzweckhalle 15.15 - 15.45 Uhr.

Samstag, 12. Oktober 2013: in Mittelbiberach bei der Festhalle 7.45 - 8.45 Uhr, Stafflangen bei der Raiffeisenbank 9.30 - 10.15 Uhr, **Bad Schussenried beim Bauhof 11 - 12 Uhr**, Dürmentingen bei der Festhalle 13.15 - 13.45 Uhr, Riedlingen bei der Stadthalle 14.30 - 16.00 Uhr.

Angenommen werden beispielsweise Arzneimittel, Chemikalien, Energiesparlampen, Farben, Lacke, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören. Nicht angenommen werden Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben. Bei Fragen zur Problemstoffsammlung erteilt das Landratsamt gerne Auskunft unter den Telefonnummern 07351 52-6370 (Kreischemiker Friedrich Pfeiffer) und 52-

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Dienstag, 10.00 Uhr

europa
energy award

Beim Sanieren auch an das Alter denken

Mehr Barrierefreiheit ermöglicht ein längeres Wohnen zuhause
Im Zuge einer energetischen Sanierung sollten vorhandene Hindernisse für äl-

6133 (Erich Krug).

Jugendforum wurde am 01.10.2013 durchgeführt

Zum Jugendforum in der vergangenen Woche konnte Bürgermeister Achim Deinet und Frau Ursula Schmid-Berghammer mehr als 30 Jugendliche, Vertreter des Gemeinderats sowie die Schulsozialarbeiterinnen begrüßen.

Frau Schmid-Berghammer stellte die Ergebnisse der Befragung der Jugendlichen, welche im Sommer 2012 an den Schulen, an den Treffpunkten und bei den KLJB's in Ingoldingen durchgeführt wurde, vor. Die Arbeitsgruppe Jugendarbeit hat aus den Ergebnissen der Jugendbefragung mehrere Themen ausgewählt, welche an diesem Abend vorgestellt wurden. Vorgeschlagen wurden als Themen Jugendtreff, Jugendhaus, Jugendwebsite/ Jugendflyer, kulturelle Angebote und ein offenes Thema. Die anwesenden Jugendlichen konnten sich zu Projektgruppen zu einem der vorgeschlagenen Themen zusammenfinden. Zum Thema Jugendwebsite fanden sich keine Jugendlichen, die sich dieses Thema annehmen wollten. Das offene Thema wurde von den Vertretern der Bikeparkinitiative übernommen. Es fand intensive Gruppenarbeit zu den Themen Jugendtreff/Jugendhaus, kulturelle Angebote und zum Bikepark statt. Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit wurden abschließend dann im Plenum dargestellt.

Zum weiteren Vorgehen wurde vereinbart, dass sich die Projektgruppen nochmals treffen und das jeweilige Projekt vorantreiben, soweit dass es dem Gemeinderat vorgestellt werden kann. Am Abschluss des Abends bedankte sich Bürgermeister Achim Deinet für die geleistete, rege Mitarbeit und für die überragende Motivation der anwesenden Jugendlichen, sich zu den Themen einzubringen. Er sagte eine weitere wohlwollende Unterstützung durch die Verwaltung und den Gemeinderat zu.

Bechinka

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de



IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

Familiensonntag im Museumsdorf Kürnbach

Sonderführung durch die große Obstsorten-Ausstellung im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 13. Oktober, lädt das Museumsdorf Kürnbach um 11 Uhr zu einer offenen Sonderführungen durch die beeindruckende Obstsorten-Ausstellung ein. Die Schau zeigt über 200 seltene Apfelsorten aus der Region.

Herbstlich bunt und apfelfrisch startet um 11 Uhr die Führung durch die große Obstsorten-Ausstellung. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau gibt den Besuchern lohnende Hintergrundinformationen zu den über 200, teils sehr seltenen Apfel- und Birnensorten an die Hand, die in der Ziegelhütte des Museumsdorfes präsentiert werden. Fragen sind erwünscht. Die prächtige Obstsortensschau ist nur bis Ende Oktober zu sehen.

Wer sich nach der Führung ausgiebig stärken möchte, findet in der Museumsstube ein gemütliches Plätzchen. Für den Hunger zwischendurch gibt es beim Museumsbäcker frisch Gebackenes aus dem historischen Backhäusle. Dazu hat die Museumsbrennerei geöffnet und die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. ist in Betrieb.



Herbstlich, prächtig und gesund – die große Obstsortenausstellung im Museumsdorf Kürnbach wird bei sachkundiger Erläuterung noch viel interessanter. (Bild: Landratsamt)

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kurs „Wühlmäuse bekämpfen“ im Museumsdorf Kürnbach

Wie Hobbygärtner wirksam und umweltschonend Wühlmäuse bekämpfen können, veranschaulicht am 11. Oktober um 14 Uhr ein Kurs im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach.

Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch sehr starke Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmausschäden ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau veranstaltet mit den Wühlmausfangexperten, Anton Schmucker und Anton Hum-

mel, am Freitag, 11. Oktober, um 14 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach hierzu einen Wühlmausfangkurs. Die Fachmänner zeigen, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Zwar ist der Arbeitsaufwand beim Fang mit Fallen größer als mit der „chemischen Keule“, doch ist es immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung, da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet, und auch die natürlichen Feinde der Wühlmäuse - Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen - werden, wenn sie den Kadaver fressen, nicht ebenfalls vergiftet. Wer am Kurs teilnehmen möchte, sollte sich pünktlich am Museumseingang einfinden. Kursgebühr auf Anfrage. Tel. 07351/52-6410.

Das Landratsamt informiert

Landkreisweites Budenforum

Das Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, lädt am Mittwoch, 16. Oktober 2013 von 18 bis 20 Uhr zum zweiten landkreisweiten Budenforum ins Landratsamt Biberach ein. Das Budenforum will einen Austausch zwischen Ansprechpartner für Buden in den Gemeinden und Ortschaften und den Budenmacher ermöglichen und in Workshops budenrelevante Themen bearbeiten. Folgende Themen sind geplant: Deeskalation - schwierige Gespräche führen, Jugendschutz in der Bude, Was tun für den guten Ruf?, Potenzial der Buden für die Gemeinde - Was bringt uns eine Bude?

Anmeldungen zum Budenforum werden im Kreisjugendreferat unter der Telefonnummer 07351 52-6407 od. gertraud.koch@biberach.de entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es auf www.ju-bib.de.

„Voll im Trend“

KOMM bietet Vortrag über Trinkverhalten bei Jugendlichen

Der Kommunale Präventionspakt KOMM lädt zusammen mit der Gemeindeverwaltung Schemmerhofen am Dienstag, 22. Oktober 2013, zum Vortrag „Voll im Trend“ um 19.30 Uhr in den Lichthofsaal der Mühlbachschule nach Schemmerhofen ein. Eingeladen sind Vereine, Schüler, die Landjugend aber auch Schulsozialarbeiter, Lehrer und Eltern.

„Wenn man nicht viel trinkt kann auch nicht viel passieren“, dieses Zitat von Jugendlichen kann Dr. Frank Nebbe, Oberarzt am Zentrum für Anästhesiologie und Leiter des Notarztdienstes der Sana Kliniken im Landkreis Biberach, in seinem Vortrag widerlegen.

Mit vielen Beispielen aus seinem beruflichen Alltag illustriert und präsentiert Dr. Nebbe in seinem Vortrag, welche akutmedizinischen Probleme in Folge riskanten Alkoholkonsums auftreten können. Aber

nicht allein das Komasaufen ist das Problem, sondern Unfälle die schon bei „leichter“ Trunkenheit auftreten können. Jugendliche, die sich in diesem Stadium befinden, überschätzen oft sich und ihre Fähigkeiten und werden leichtsinnig. So kann es zu folgenschweren Unfällen oder irreparablen Schädigungen kommen.

Weitere Information und Anmeldung

Für Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung steht die kommunalen Suchtbeauftragte Heike Küfer, Tel. 07351/52-6326, E-Mail heike.kuefer@biberach.de zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Alfons Link, Bürgermeisteramt Schemmerhofen unter der Telefonnummer 07356 9356-25, oder per E-Mail an alfons.link@schemmerhofen.de.

Hintergrund

Seit 2010 unterstützt der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) Projekte und Programme, die sich in den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention bewegen. Ziel von KOMM ist es, bestehende Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen.

Das Landratsamt Biberach informiert

Rund um's Brot

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt ein zum Vortrag „Rund um's Brot“ am Freitag, 18. Oktober 2013, um 9 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36.

Nirgendwo gibt es so viele verschiedene Brotsorten wie bei uns in Deutschland. Die Referentin Christine Schuster beleuchtet mit ihrem Vortrag den Weg unseres Brotes vom Acker bis zum Teller. Neben Einblicken in die Kulturgeschichte dieses Grundnahrungsmittels und seiner Bedeutung für eine gesunde Ernährung werden auch neue Trends und Spezialbrote in unseren Bäckereien unter die Lupe genommen, die dann auch probiert und bewertet werden.

Anmeldung sind möglich bis Mittwoch, 16. Oktober 2013, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Das Landratsamt informiert:

Geburtstagsworkshop

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren ein zu einem Workshop am 28. Oktober 2013 von 10 bis 14 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36. Die Teamerin Karin Weber möchte mit den Jugendlichen Partysnacks und alkoholfreie Cocktails herstellen, die gemeinsam in cooler Atmosphäre mit selbst kreierter Deko genossen werden. Kosten auf Anfrage, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 25. Oktober 2013 unter Tel. 07351 52-6702 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de.

Das Landratsamt informiert:

Fortbildung für Erzieherinnen

An der Biberacher ErnährungsAkademie (B-EA) findet am Montag, 21. Oktober, von 14 bis 17 Uhr eine Fortbildung für Erzieherinnen zum Thema „Frühstück in der Kindertagesstätte“ statt.

Anfassen, beobachten, staunen, riechen, schmecken – für Kinder ist die Küche ein Abenteuerspielplatz mit vielen sinnlichen Erfahrungen. Der Praxiskurs bietet Anregungen, wie die Kinder in die Zubereitung von Lebensmitteln mit einbezogen werden können. Die Fortbildung findet in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Str. 36 statt. Eine Schürze und ein Geschirrtuch sollten mitgebracht werden. Die Fortbildung findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Lebensmittelkosten werden umgelegt. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 17. Oktober 2013, unter Telefonnummer 07351/ 52-6702 oder per E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de ist erforderlich.

Landratsamt Biberach - Untere Landwirtschaftsbehörde - Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Schussenried

Flst.Nr.: 382 (Flur 001), Fläche: 5891 m², Nutzung: Waldfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach - Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach bis zum 25.10.2013 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4110 8481.02/0314-2013.

Arbeitsmarkt im Landkreis Biberach

Zahl der Arbeitslosen im September deutlich gesunken - Arbeitslosenquote beträgt 2,8%

Im September wurden im Landkreis Biberach 2.942 Arbeitslose gezählt. Dies sind 305 Arbeitslose weniger als im August. Die aktuelle Arbeitslosenquote beträgt 2,8 Prozent. Der Landkreis Biberach hat nach dem Bodenseekreis (2,6 %) und dem Enzkreis (2,7 %) die niedrigste Quote in Baden-Württemberg.

„Wir freuen uns über den starken Rückgang bei der Zahl der Arbeitslosen nach den Sommerferien. Besonders erfreulich ist, dass sich die Zahl der arbeitslos gemeldeten Jugendlichen im Landkreis Biberach im September mehr als halbiert hat. Im Jobcenter waren im September nur noch 90 Personen bis 25 Jahre auf der Suche nach einer Arbeit“, kommentierte Landrat Dr. Heiko Schmid die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes. Trotz der

sehr positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt konnte die Zahl der Arbeitslosen des Vorjahresmonats nicht erreicht werden. Gegenüber September 2012 wurden 183 Arbeitslose mehr gezählt, das entspricht einer Steigerung von 6,6 Prozent. Die Entwicklung ist bei der Betrachtung nach Personenkreisen jedoch sehr unterschiedlich ausgefallen. So hat sich die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen im Vergleich zum September 2012 um 10 Personen verringert und bleibt somit beinahe unverändert. Bei den Männern musste jedoch ein Anstieg um 193 Personen (14,9 Prozent) verzeichnet werden.

Bei der örtlichen Arbeitsagentur, die überwiegend Kurzarbeitslose betreut, waren im September 1.561 Arbeitslose registriert. Dies waren 254 Arbeitslose weniger als im August. Damit verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 14 Prozent. Im Vergleich zum September 2012 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 60 Personen und damit um 4 Prozent.

Beim Jobcenter des Landkreises, das erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Hartz IV Bezug betreut, verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen auf um 51 Personen 1.381 Personen. Dies entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vormonat August von 3,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen beim Jobcenter um 123 Personen gestiegen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug hat sich im September gegenüber August um 20 auf nun 1.967 verringert. In diesen Bedarfsgemeinschaften leben 3.701 Personen, die von den Mitarbeitern des Jobcenters betreut werden.

Um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen, nehmen derzeit 555 Arbeitslosengeld II Bezieher an Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen teil. Des Weiteren werden 274 Personen durch soziale flankierende Leistungen, wie Kinderbetreuung, Sucht-, psychosoziale Betreuung oder Schuldnerberatung bei der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr, Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer), Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried, Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege, Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach, Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause

Nachbarschaftshilfe

Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege, Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Schmidberger

Tel. 07583/1764

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober 2013: Blattwerk, Markt-
platz 1, Bad Buchau

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 13. Oktober 2013

- 19.00 Uhr keine Eucharistiefeier (siehe 18.00 Uhr Reichenbach)
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst
- 17.00 Uhr Konzert des jungen Chores v. Liederkrans Eberhardszell zu Gunsten von St. Martin
- 18.00 Uhr kein Rosenkranzandacht

Gospels, Spirituals & More

Konzert am 13. Oktober um 17.00 Uhr in der Kirche St. Magnus in Bad Schussenried

mit Liedern für Geist und Seele will der junge Chor „TimeOut-Auszeit“ des Liederkranz E-berhardzell 1868 e.V. sein Publikum erfreuen. Leise und ruhige Lieder haben dabei genauso ihren Platz wie moderne und lebhaftere Stücke. Ein abwechslungsreiches Programm, getragen durch den Chor, Solisten und Musiker, verspricht einen kurzweiligen Konzertbesuch. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Nach Abzug der anfallenden Kosten kommt die Spende der Dachrenovierung der St. Martins-Kapelle zugute

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 13. Oktober 2013

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kindergarten St. Margaretha

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 13. Oktober 2013

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 12.10.) - bitte beachten
Uhrzeit geändert

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 13. Oktober 2013

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 13. Oktober 2013 –

20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Maile)

Dienstag, 15. Oktober 2013

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 16. Oktober 2013

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17. Oktober 2013

14.30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Regenta

18.30 Uhr Posaunenchor

Kirchengemeinderatswahlen am 1. Advent 2013

Bestimmt hat der eine oder die andere sich schon überlegt, als KGR- Kandidatin oder KGR-Kandidat zu kandidieren, aber es mir noch nicht gesagt. Deshalb sind alle Interessierten zu einem Abend der INFORMATION und der Begegnung am Mo., 14. Okt. um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen, herzlich willkommen, Ihr Pfarrer Georg A. Maile, Tel.: 2463.

Betrachtung:

Geschenke ZEIT wahrnehmen

„viele in meinem Leben kann ich nur im Rückblick verstehen, aber leben muss ich vorwärts“

Jedem Anfang liegt ein Zauber inne, so auch im Beginn jeden neuen Tages. Wie gestalten Sie Ihren Tagesanfang? Liese Höfer schreibt: „Der erste Schritt in den Tag sieht bei mir so aus: Entspannen – ausatmen – einatmen, sich sammeln, hinschauen auf eine Blume, auf ein Bild, eine

Kerze, einem Worte nachdenken, geistlich oder weltlich, hindenken zu Menschen, mit denen ich verbunden bin. Die Augen schließen, schweigen, sich öffnen, hören, ja, hier bin ich vor dir, mein Gott, heilende Stille, gespannt sein auf das, was der Tag mir geben wird.

Ich atme ein und aus und öffne die Augen. Vor mir sehe ich ein neues, noch unbeschriebenes, Blatt meines Lebensbuches. Ich fühle mich beschenkt und gehe dankbar meinen WEG in den TAG“. „Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, drum fürchte DICH nicht“.

Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 12. Oktober

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 13. Oktober –

28. Sonntag im Jahreskreis
- Kirchweihfest

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler, unter Leitung von Frau Carmen Wiest

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mitgestaltet von Chorgemeinschaft Au aus Illertissen, unter Leitung von Frau Heike Häußler-Paul, Gebetsgedenken für Rosina und Franz Welte und + Angehörige

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 14. Oktober – Hl. Kallistus I.

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 15. Oktober –

Hl. Teresa v. Jesus (v. Avila)

19.00 Uhr Steinhausen Abendmesse, anschl. Gebetskreis

Mittwoch, 16. Oktober –

Hl. Hedwig, Hl. Gallus,

Hl. Margareta M. Alacoque

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 17. Oktober –

Hl. Ignatius v. Antiochien

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 18. Oktober –

Hl. Lukas, Evangelist

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 19. Oktober –

Hl. Johannes de Brébeuf,

Hl. Isaak Jogues u. Gefährten,

Hl. Paul v. Kreuz

19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken f. Karl Bader

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 20. Oktober –

29. Sonntag im Jahreskreis

– Hl. Wendelin

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Marianne Fessler

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Kirchenchor:

Freitag, 18. Oktober, 20.00 Uhr Chorprobe

Senioren-gymnastik in Muttensweiler

beginnt wieder am Montag, 14. Oktober um 9.30 Uhr in der Turnhalle in Muttensweiler. Rosa Steinhauser

Senioren-gemeinschaft

Steinhausen-Muttensweiler

Zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 16. Oktober, ab 14.00 Uhr, im Café Schmid in Steinhausen sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Kirchenreinigung in Steinhausen

Wie jedes Jahr sind Freiwillige herzlich eingeladen zum Kirchenputz am Mittwoch, 16. Oktober ab 9.00 Uhr. Bitte bringen Sie die üblichen Putzgeräte mit. Am Abend sind alle Helfer und Helferinnen zum Vesper eingeladen.

Vorschau Gottesdienste

Gräberbesuch an Allerheiligen – Freitag, 1. November

8.45 Uhr Muttensweiler: Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

14.00 Uhr Steinhausen: Wortgottesfeier, anschl. Gräberbesuch

Allerseelen - Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der Gemeinde - Sonntag, 3. November

9.00 Uhr Muttensweiler

10.15 Uhr Steinhausen

Auftankabend für Mitarbeiter/innen im Kinder – und Familiengottesdienst

HOHENTENGEN - Die kath. Dekanate Saulgau und Biberach bieten am Dienstag, 05. November 2013 im kath. Gemeindehaus, Hauptstraße 32 in Hohentengen einen „Auftankabend“ für Mitarbeiter/innen im Kinder- und Familiengottesdienst an. Margarita Ruppel, Gemeindeferentin und Sigrid Zimmermann, Multiplikatorin für Kindergottesdienste führen durch diesen Abend.

Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 29. Oktober 2013 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, Fax: 07351 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de.

Kath. Bildungswerk: Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler

Vorankündigung

Wir laden alle Interessierten herzlich zu folgender Veranstaltung ein: **Süß hat viele Namen – dem Zucker auf der Spur**

Veranstaltung mit Frau Schweikhart vom Landwirtschaftsamt Biberach.

Was ist Zucker eigentlich, wozu benötigt ihn unser Körper? Gerüchte und Wahrheit um den Zucker; brauner, weißer und andere Zuckerarten. Was sind Zuckeraustausch- und Ersatzstoffe? Die Rolle der Stevia-Pflanze. Zucker auf dem Etikett erkennen.

Am Mittwoch, 6. Nov. 2013 – 14.00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Muttensweiler



Freiarbeitstage der Klasse 5 d. Caspar-Mohr-Progymnasiums



Am 30. September u. 1. Oktober 2013 durften die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5 des Caspar-Mohr-Progymnasiums ihre Freiarbeits- u. Methodentage im

katholischen Gemeindehaus der St. Magnus Gemeinde verbringen.

Was zunächst einfach klingt, muss doch gelernt werden – und damit die große Freiheit beim Lernen in den Freiarbeitsstunden nicht zum Hindernis wird, beschäftigten sich die 17 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Ilse Zepf und Anna Göttel ausgiebig mit dem Thema Lernen, zu dem neben verschiedenen Tests (Kann ich auch mit Musik gut lernen?) auch ganz praktische Aufgaben gehörten, wie das Anlegen eines Ordners, das richtige Lochen bzw. Reparieren von Arbeitsblättern und der Umgang mit dem Wörterbuch. Unterstützt und begleitet wurden sie dabei von der Schulsozialarbeiterin Katharina Wiedergrün, die die Klasse im Fach „soziales Lernen“ unterrichtet und mit den Schülern während der Freiarbeitstage mehrere Konzentrationsspiele und Aufgaben zur Gruppen- und Teamförderung durchführte. Nach einer Einführung zum Thema „Wie funktioniert Freiarbeit?“ durfte diese dann an einem kleinen Lernzirkel auch erprobt werden, sodass die Schüler selbst die Erfahrung machen konnten, bei welcher Lautstärke es sich noch gut lernen lässt und dass sie selbst mit der Verantwortung tragen für ihre Materialien und gute Lernergebnisse. Auch ein gemeinsames Mittagessen in der Schulkantine durfte nicht fehlen – eine weitere nette Gelegenheit für Lehrer und Schüler sich etwas besser kennenzulernen.



Die Schüler der Klasse 5 des CMPG lernen unter Anleitung von Lehrerin Ilse Zepf die methodischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Freiarbeit.

SMV-Hütte am Caspar-Mohr-Progymnasium Bad Schussenried

Die Arbeit der Mitglieder der Schülermitverantwortung (SMV) am Caspar-Mohr-Progymnasium in Bad Schussenried fing schon vor der eigentlichen Abfahrt an: Für zweieinhalb Tage wollten die dreizehn Schülerinnen und Schüler vom 26. bis 28. September 2013 gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Katharina Wiedergrün und den Verbindungslehrern Christian Weichhard und Jürgen Stecher im Backpackers-Hotel in Sigmaringen-Gutenstein im Naturpark Obere Donau verbringen – zwei Tage, für die sie schon am Tag vor der Abreise ausreichend Verpflegung organisieren mussten, denn bei sechzehn Hungrigen galt es in ganz neuen Dimensionen zu kochen.

Gemeinsam fuhr die Schülergruppe mit dem Zug nach Sigmaringen, vor Ort teilten sie sich in vier Arbeitsgruppen auf und lernten sich mithilfe diverser gruppendynamischer Spiele unter Anleitung von Frau Wiedergrün besser kennen – denn jedes Jahr wird die SMV neu zusammengesetzt, wenn die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 am Progymnasium ihre Klassen-, Stufen- und Schülersprecher wählen, die durch die Wahl Mitglieder der SMV werden.

So wurde die Klasse 5 vertreten von Tobias Ott, für Klasse 6 beteiligten sich Theresa Blaser und Jonas Memel, Klasse 7 stellte die Unterstufensprecherin Milena Maier und die Klassensprecher Jona Mack und Eva Haage, für Klasse 8 kamen Juliane Ewald und Simon Huber mit nach Sigmaringen, Klasse 9 wurde von Alexander Blaser vertreten und aus Klasse 10 waren die Schülersprecher Yannick Haage und Marcel Liebhardt dabei sowie die Klassensprecher Axel Maier und Niklas Lotter.

Den ganzen Freitag arbeiteten die Schüler fleißig am SMV-Programm, dass die einzelnen Arbeitsgruppen zum Abschluss präsentierten und gemeinsam diskutierten. Hierbei zeigte sich besonders deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler in der Lage waren routiniert und effektiv Zusammenzuarbeiten, da viele bereits in den Vorjahren in der SMV tätig waren und auch die neuen SMV-Mitglieder schnell integriert wurden.

Die bewährten „Klassiker“ des SMV-Jahresplanes wurden auch in diesem Jahr wieder aufgenommen wie z.B. der Wintersporttag oder die Fasnetsfeier, wobei der eine oder andere Ablauf – zum Beispiel bei der Weihnachtsfeier – neu gestaltet wurde. Daneben gab es Anregungen für neue Programmpunkte, darunter beispielsweise ein Sommersporttag, der Ende des Schuljahres stattfinden soll.

Den Tagesabschluss bildeten neben dem gemeinsamen Kochen eine Nachtwandlung und Unterhaltungsspiele am Abend. Am Samstag ging es nach dem gemeinsamen Aufräumen nach Hause zurück.

Rückblickend fiel besonders auf, dass der Austausch der Schüler zwischen allen Jahrgangsstufen ausgesprochen gut funktionierte und sich die Unter- und Mittelstufe ihrer besonderen Verantwortung an einem Progymnasium (ohne Oberstufe) durchaus bewusst sind. Alle Beteiligten haben herausragende Vorarbeit geleistet für ein von der SMV bereichertes Schuljahr, auf das sich Schüler aller Klassenstufen freuen dürfen.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Tischtennis Spielbericht ASV

Otterswang 5.10. u. 21.9. 2013

1. SV Rissegg III : ASV Otterswang I – 8:8

In ihrem ersten Spiel in der diesjährigen Vorrunde der Kreisklasse B am vergangenen Samstag erwischte das erste Tischtennis-Herrenteam des ASV Otterswang mit dem Aufstiegsfavoriten, dem SV Rissegg, gleich einen denkbar schweren Gegner. Davon ließ sich aber die Mannschaft mit Frank Sock, Tobias Boos, Harald Müller, Wolfgang Hohl, Thomas Kussmann und Neuzugang Luca Weishaupt, der zuvor mehrere Jahre im zweiten Herrenteam gespielt hatte, wenig beeindruckt und trotzte den Gastgeber mit erbittertem Widerstand doch noch ein Remis ab. Mit einem derartigen Ergebnis war in den Eröffnungsdoppeln allerdings noch nicht zu rechnen, da hier das gut eingespielte Führungsdoppel Sock/Boos trotz mancher Chancen knapp unterlag, während sich das als Doppel 2 gesetzte Team Müller/Weishaupt dem starken Führungsdoppel der Gastgeber klar geschlagen geben musste. Immerhin konnte sich dann wieder ASV-Team Nr. 3, Hohl/Kussmann, behaupten und verkürzte damit zum Zwischenstand 2:1 gegen den ASV. Trotz dieses Rückstandes verloren die ASV-Männer aber nicht die Hoffnung und brachten die Gastgeber mit einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung immer wieder in Bedrängnis. Dabei konnten Sock und Kussmann, der bereits im Doppel gepunktet hatte, jeweils beide Einzelspiele für sich entscheiden, während Müller, Hohl und Weishaupt durch je ein gewonnenes Einzel Punkte beisteuerten. Damit war beim Zwischenstand von 8:7 für den ASV sogar ein Sieg gegen den klaren Favoriten denkbar und es musste nun das Schlussspiel nach über dreistündigem Spiel die Entscheidung bringen. Auch hier war der Spielverlauf lange ausgeglichen und es lag das Duo Sock/Boos sogar vorübergehend

in Führung, bis sich dann doch noch das Rissegger Topdoppel durchsetzen konnte und im fünften Satz doch noch die Sensation für den ASV verhinderte. Mit dem so erreichten 8:8 Unentschieden können die Otterswanger aber gut leben, womit nun zunächst die weiteren Spiele der Vorrunde abzuwarten sind.

2. SV Birkenhard II : ASV Otterswang II – 9:5

Bereits vor rund drei Wochen, am 21.09., fand für das neu formierte zweite Herrenteam in der Kreisklasse C das erste Spiel der Vorrunde statt. Unter der Anleitung von Mannschaftsführer und Spieler-Trainer Gerhard Delle, der für den Aufbau einer zweiten Sechser-Mannschaft eigens seinen Stammplatz im ersten Herrenteam aufgegeben hatte, mussten sich Frank Sauter, Christian Kopf, Tobias Schmid, Miriam Sprung und Johannes Fostenhäusler gegen Birkenhards Zweite beweisen. Angesichts der Tatsache, dass man erst vor wenigen Wochen gegen dieselbe Mannschaft in einem Freundschaftsspiel eine satte 2:9 Niederlage einfahren musste, muss das Ergebnis von 5:9 bereits als deutliche Verbesserung gewertet werden. Allerdings wurden hier alle fünf Punkte vom Team Delle/Schmid, die zuerst ihr Doppel und anschließend jeweils beide Einzel für sich entscheiden konnten, erzielt, so dass der Rest der Mannschaft, der teilweise durchaus nicht chancenlos war, in zukünftigen Spielen die Bilanz noch verbessern kann.

Trainingsabend zu dem auch „Reinschnupperer“ jederzeit herzlich willkommen sind, ist jeweils Dienstag um 19:30 Uhr in der Otterswanger Turn- und Festhalle.

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
 Dienstags 16.30-19.00 Uhr
 Tel. 2368 Fax: 927342
 reichenbach@bad-schussenried.de



Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

am Donnerstag, den 24. Oktober 2013 um 20 Uhr in der DGH-Gaststube.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Abbruch von zwei Schuppen inkl. Gasttank und Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Flst. 48, 49/1 und 49/2, Steinhauser Str. 1/1, Reichenbach
3. Neubau einer Doppelgarage auf Flst. 637, Steinhauser Str. 29, Reichenbach
4. Vorstellung Planung Dorfplatz
5. Nahwärmeanschluss DGH
6. Radweg Sattenbeuren-Roppertsweiler
7. Bürgerfragestunde
8. Verschiedenes

Ortsverwaltung geschlossen

Am Dienstag, den 15. Oktober ist die Ortsverwaltung geschlossen. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten. Koch, OV

Wir beLEBEN das Dorf!

Initiative Reichenbach e.V.

www.initiative-reichenbach.de



An alle Freunde des heimischen Streuobst - Apfelsaftes

Am Freitag den 18. Oktober wird dieses Jahr die mobile Saftmoschde am Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach sein. Die Saftmoschde verbindet alle Arbeitsschritte der Apfelsaferstellung in einem Gerät. Neben waschen, zermahlen und ausmoschden der Äpfel, wird der frisch gepresste Saft sofort gefiltert, auf 78 Grad erhitzt und in 5 oder 10 Liter Getränkekartons abgefüllt. Jeder erhält so den Saft von seinen Äpfeln in kurzer Zeit, fix und fertig zum mit nach Hause nehmen. Der Saft ist ungeöffnet mindestens ein Jahr haltbar, angebrochene Kartons halten sich mindestens einen Monat. Zur Planung der angestrebten Saftmenge können folgende Grundlagen verwendet werden: 1 Kubikmeter Äpfel wiegt circa 500 kg und ergibt durchschnittlich 330 Liter Saft. Eine Anmeldung zum moschden ist unbedingt erforderlich. Mehr Informationen zur „Mobilen Saftmoschde“ unter: www.mobilesaftmoschde.de Anmeldung zum moschden und weitere Informationen bei Siegfried Geiger unter 0171 5135456.

Das „Klarinettenkabinett“ im DGH Reichenbach

Am Samstag, den 12. Oktober 2013 konzertiert „Das Klarinettenkabinett“ im Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Reichenbach. Das noch junge Quartett um die oberschwäbischen Musiker Georg Stankalla (Reichenbach), Wolfgang Gebhart (Sigmaringen), Daniela Frommelt (Ravensburg) und Ludwig Kibler (Unteressendorf) hat ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Das Ensemble nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise quer durch Raum und Zeit und präsentiert Ihnen u.a. afrikanische Klänge bei „Ulla in Afrika“, sphärische Vampiermusik bei „Bulgarian Bat Bite“ und traditionelle Klezmer Musik bei dem Werk „Sholem-Alekhem, rov Feidmann!“ von Bela Kovacs. Mit den „Alten Ungarischen Tänzen aus dem 17. Jahrhundert“ von Ferenc Farkas und Händels Meisterwerk „Ankunft der Königen von Saba“ runden die Musiker Ihr abwechslungsreiches Programm ab. Konzertbeginn ist um 19 Uhr. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt

die Initiative Reichenbach.

Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Der Kartenvorverkauf wird von der Raiffeisenbank in Reichenbach durchgeführt. Reservierungen können des Weiteren unter Tel. 07583 / 375737 oder unter E-Mail vorstand@initiative-reichenbach.de vorgenommen werden. Initiative Reichenbach





Liederkranz

Reichenbach-Sattenbeuren

1885 e. V.



Voranzeige Altpapiersammlung

Der Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V. sammelt **am Samstag, den 26. Okt. 2013 in Sattenbeuren, Torfwerk und Reichenbach** wieder Altpapier. Bitte sammeln Sie gut gebündeltes Altpapier, Zeitschriften, Kataloge, zerlegte bzw. zusammengefaltene Kartonagen. Das Sammelgut sollte gebündelt sein. **Bitte verwenden Sie hierzu kein Klebeband.** Wir freuen uns schon heute auf Ihre großzügige Sammlungsbereitschaft und werden Sie kurz vor dem Sammlungstag über den Bereitstellungszeitpunkt an dieser Stelle wieder informieren. Liederkranz Reichenbach – Sattenbeuren 1885 e.V. K.D.

Die Bibel-Kids starten !

Biblische Erzählungen hören und durch Singen, Malen, Basteln und Spielen vertiefen, das machen Kinder von 5-8 Jahren bei den Bibelkids. Die Gruppe trifft sich von Oktober bis April (Ferienzeiten ausgenommen) im vierzehntägigen Rhythmus immer Mittwochs von 16.15 – 17.15 Uhr in Reichenbach im Dorfgemeinschaftshaus. Die erste Gruppenstunde findet am 23.10. statt. Kinder, die neu dazukommen möchten, sollten bei Frau Rundel Tel 1285 oder Frau Schunda Tel 927755 bis Mitte Oktober angemeldet werden. Veranstalter ist die Kath. Kirchengemeinde Reichenbach.

Redaktion:
 Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
 Tel. 07583/9401-21,
 E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 18-19 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am **Mittwoch, 16.10.2013, um 20.00 Uhr**, in der Ortsverwaltung wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Baugesuche
 - 1.1 Bauantrag Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Einliegerwohnung, Doppelgarage auf Flst.95 Eduard Stehle Str.4
 - 1.2 Bauantrag, Anbau von zwei Schleppgauben an bestehendes Wohnhaus Staigweg 3, Flst. 76/2
2. Bürgerfragestunde
3. Verlesung der Protokolle
4. Verschiedenes/Bekanntgaben
Guido Klaiber, Ortsvorsteher

Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates Steinhausen v. 18.9.13

1.1 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Büro auf Flurstück 263 Bergstraße

Ortschaftsratsrat Missel war zu dem Thema befangen und verließ den Ratstisch. Danach wurde die Bauvoranfrage, wie schon in der Sitzung zuvor der Antrag auf Erweiterung der Innenbereichsabgrenzung, einstimmig abgelehnt, da sich das Bauvorhaben im Außenbereich befindet.

1.2 Bauantrag zum Einbau und Anbau einer Garage an bestehenden Altstall auf Flst. 95/1 Bergstraße 8

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

1.3 Bauantrag zum Neubau einer Garage auf Flst.52, Krautlandweg 12

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

1.4 Befreiungsantrag zur Einfriedung Flst. 194/1, Mühlweg 8, für Außenanlagen

Der Bauherr möchte mit der Randbepflanzung vom Bebauungsplan abweichen. Nach längerer Diskussion wurde die Abweichung mit folgender Empfehlung genehmigt: Dem Bauherrn wird erlaubt, im Randbereich zur Straße einen Streifen mit Breite von 1 m anzulegen und diesen mit einer maximal 60 cm hohen Natursteinmauer zu seinem Grundstück abzugrenzen. Der Randstreifen soll entweder bekiest oder begrünt werden, eine Bepflanzung mit Sträuchern ist nicht erlaubt.

1.4 Änderungsbauantrag, Flst. 51/1 Weiherweg 21

Das bereits genehmigte Baugesuch sollte in Teilen geändert werden. Leider waren aus den Unterlagen nicht alle Änderungen ersichtlich. Deshalb ergab die Abstimmung 3 Enthaltungen. Die anderen drei Ratsmitglieder stimmten zu, so dass der Antrag genehmigt ist.

2. Vorstellung der Planung „hinter der Mühle“ durch Architekt Herrn Gross
Stadtplaner Groß stellte die neue Planung vor. Gegenüber dem ersten Plan wurden zwei Bauplätze aus der Planung entnommen, um das Baugebiet zu entzerren. Es verbleiben also noch 22 Bauplätze. Auch die Öffnung des Federbachs ist aus Kostengründen nicht realisierbar. Dafür wurde die Retentionsmulde aus dem Baugebiet entnommen und gegenüber der Straße eingeplant. In dieser Mulde wird das Regenwasser aus den verdichteten Hofflächen und den Dächern zentral gesammelt und dann geregelt in den Federbach abgeleitet.

Der Ortschaftsratsrat bewertet auch die neue Planung sehr positiv und beschloss einstimmig, den geänderten Bebauungsplan so aufzustellen.

3. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte nach, ob die Erschließung des Baugebietes in mehreren Abschnitten geplant sei, weil er dann Belastungen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen befürchte. Ortsvorsteher Klaiber antwortete, dass dieser Punkt noch nicht definiert sei und zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Gemeinderat diskutiert werden müsse.

4. Verlesung der Protokolle

Ortschaftsratsrat Krug verlas das Protokoll der letzten Sitzung vom 23.7.2013

5. Verschiedenes/Bekanntgaben

5.1 Straßenreparaturen

Ortschaftsratsrat Vollmer fragte nach dem Stand der Reparaturaufträge für die Schienenhofer Straße, den Weiherweg und den Pfarrer-Bischof-Weg. Ortsvorsteher Klaiber sagte, dass nach seinem Wissen die Aufträge vergeben seien, er frage aber nochmals bei der Verwaltung nach.

5.2 VR-Klimaschutz Tag der Volksbank Ulm Biberach eG.

Ortsvorsteher Klaiber informierte nochmals über die Baumpflanzaktion, die durch die Volksbank finanziert wird. Die Aktion findet am 26.10. 2013 bei der Erdeponie (Grube) statt, hier soll eine Streuobstwiese entstehen. Ein zusätzlicher positiver Effekt der Aktion ist die Verbesserung des Öko-Kontos für das bevorstehende neue Baugebiet.

5.3 Stand Wallfahrtsmuseum:

Zu diesem Thema sollte der Ortschaftsratsrat bei einer Sitzung des Kirchengemeinderates eingeladen werden. Ortschaftsratsrat Krug

fragte nach dem Stand der Dinge. Ortschaftsratsrat Klaiber hat leider bisher keine Einladung erhalten, er fragt nochmals beim Kirchengemeinderat an.

Steinhausen, den 6.10.2013
Protokollführer Artur Krug

KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Gruppenabend

Am 16.10.2013 treffen wir uns um 20:00 Uhr am Heim, da wir zum Go-Kart fahren gehen.



Sportverein

Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Walking-Treff Donnerstag

Ab Oktober treffen wir uns bereits wieder ab 18.00 Uhr bei der Raiba Ingoldingen.

Abteilung Fußball

Punktspiel vom 06.10.2013 (8. Spieltag)

SV Muttensweiler – TSV Wain 1:1
Tor: Mayer Oliver
SV Muttensweiler II – TSV Wain II 3:1
Tore: Hensler Markus, Burgmeier Jürgen, Bahrenburg Sven

Punktspiel am 13.10.2013 (9. Spieltag) spielfrei

Abteilung Fußballjugend

Bambini: Ergebnisse vom Spieltag am 06. Oktober 2013 in Ellwangen

SVM – SV Mittelbuch 5:0
SVM – FC Wacker Biberach 2:6

Vorschau: Spieltag am 13. Oktober 2013 in Birkenhardt

12.45 Uhr SVM – SV Eberhardzell
13.15 Uhr SVM – Hürbler SV
13.45 Uhr SVM – BSC Berkheim
Abfahrt um 11.55 Uhr Ortsmitte in Ingoldingen

F-Jugend:

Ergebnisse vom 2. und 3. Spieltag:

Sonntag 29.9.13 in Eberharzell:
SV Ringschnait- SV Muttensweiler 1:4
SV Muttensw. – Blau-Weiß Bellamont 1:1
SV Winterstettenstadt – SV Muttensw. 0:5

Sonntag 6.10.13 in Erlenmoos:

SV Muttensweiler : TSV Ummendorf 0:2
SV Stafflangen – SV Muttensweiler 0:1
Spfr FV Schwendi – SV Muttensweiler 0:3

Zum Abschluss der Vorrunde sind wir an kommenden Sonntag in Unterschwarzach.
M.Schmid

E - Jugend

Ergebnis vom Pokalspiel am 30.09.13
SVM – SV Reinstetten 10:0

Ergebnis vom 4. Punktspiel am 04.10.13
SVM – SV Ringschnait 6:1

Ergebnisse

D-Junioren Bezirkspokal Achtelfinale
FV Olym. Laupheim III - SV IMS 2:4

D-Junioren 4 Spieltag Quali Staffel 3
SV IMS - SV Rissegg 19:0

Vorschau: D-Junioren 5 Spieltag Quali Staffel 3, Samstag 12.10.2013

12:45 Uhr, Wacker Biberach - SV IMS
Treffpunkt: 11:50 Uhr Kreuz Ingoldingen

D-Junioren Bezirkspokal Viertelfinale, Mittwoch 16.10.2013

18:00 Uhr, SV IMS - SGM Sulmetingen I
Treffpunkt: 17:15 Uhr Turnhalle Muttensweiler

05.10.2013 Vierter Spieltag: C- Junioren der SGM Hochdorf/ Winterstettenstadt/ Muttensweiler

Beim Zweiten Heimspiel der Hinrunde konnten aufgrund einiger Abwesenheiten gerade die Anzahl Spieler aufgeboten werden um die 7er und 11er Mannschaft vollzählig auf den Platz stellen zu können. Beide Teams mussten sich ohne Ergänzungsspieler den schweren Aufgaben stellen.

Den Vortritt hatte die C-7 die die SG aus Mettenberg zu Gast hatte. Leider ging auch in diesem Spiel der Gegner mit dem allerersten Angriff in Führung und legte auch schnell den 2. Treffer nach. Dann konnten sich unsere Jungs ein wenig fangen und das Spiel etwas ausgeglichener gestalten. Sie wehrten sich tapfer und konnten durch Sebastian Barth den verdienten Anschlusstreffer markieren. Auch in der 2. Hälfte wehrte sich unser Team, war aber aufgrund der nachlassenden Kräfte dem Gegner deutlich unterlegen. Eine der wenigen Chancen konnte dann wiederum Sebastian Barth zum 2. Treffer für seine Mannschaft nutzen. Endstand SGM Hochdorf II- SG Mettenberg 2:11

Nach der überraschend deutlichen Niederlage vom vergangenen Spieltag hatte

sich unsere C-11 viel vorgenommen. Zu Gast war die SGM Mittelbiberach. Unsere Jungs und Mädels legten stark los und hatten den Gegner im Griff. Fabio Christ konnte sein Team dann früh in Führung bringen. Durch eine Unachtsamkeit konnte der Gegner dann zu diesem Zeitpunkt überraschend ausgleichen. In der weiteren Folge spielte sich unsere Mannschaft einige sehr gute Chancen heraus die leider nicht genutzt wurden. Doch dann kurz vor der Halbzeit konnte Johannes Ruß die verdiente 2:1 Führung erzielen mit der man in die Pause ging. In der 2. Hälfte suchte man dann die Entscheidung, war aber oft glücklos im Abschluss. Mit schwindenden Kräften kam dann der Gegner besser ins Spiel und konnte den 2:2 Ausgleich erzielen. In den letzten Minuten gab es dann Chancen auf beiden Seiten die aber keiner zu seinem Vorteil nutzen konnte. Somit trennte man sich am Ende 2:2

Vorschau

Das 5. Spiel der Hinrunde findet am 12.10.2013 wieder in Muttensweiler statt. Die C-11 spielt um 14:00Uhr gegen die SGM Warthausen. Treffpunkt: 12:45Uhr am Sportheim in Muttensweiler. Die C-7 hat am kommenden Wochenende spielfrei. Das Spiel wurde auf Wunsch des Gegners aus Achstetten auf den 02.11.2013 verlegt.

B-Jugend - Ergebnisse:

SGM Muttensweiler :
SGM Ochsenhausen II 1:0
Tor: Martin Huber

Vorschau:

Punktspiel am 12.10.2013
SGM Mittelbuch : SGM Muttensweiler
Spielbeginn: 15:30 Uhr. Wir treffen uns um 14:15 Uhr in Hochdorf.

Boule

Boule-Turnier in Muttensweiler am Sonntag, 13. Oktober 2013
Kommenden Sonntag findet ab 10:00 Uhr

auf dem Sportgelände in Muttensweiler der 8. Paul-Müller-Cup statt. Bei diesem Turnier werden über zehn Vereins- und Hobbymanschaften dabei sein.

Kommen Sie doch einfach vorbei! Wir laden Sie alle herzlich ein, Spielern aus weitem Umkreis zuzuschauen. Das Turnier wird vom Pétanque Club Biberach ausgerichtet.

Die Boule Spieler aus Muttensweiler

Altpapiersammlung

am Samstag, den 12. Oktober 2013

Gesammelt wird in Ingoldingen, Grodt, Degernau, Voggenreute, Muttensweiler und Steinhausen. Bitte das Altpapier (kein Mischpapier, z.B. Schulhefte, Kartonagen, Kontoauszüge, Briefumschläge, u.s.w.) gebündelt bis um **8:00 Uhr** sichtbar am Straßenrand bereit stellen. Bitte die Uhrzeit beachten, da sich durch den Wegfall des Altglases unsere Fahrt- bzw. Sammelzeiten geändert haben!

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am 11. Januar 2014 statt.

Außerdem sammeln wir zukünftig ganzjährig auch Altkleider. Die Container stehen an folgenden Orten für sie bereit:

- In Degernau vor unserem Vereinsheim
 - In Winterstettenstadt bei Dieter Maucher (Mühlgasse 8)
 - In Ingoldingen bei den Glascontainern
- Das Sammelgut bitte in Plastiktüten oder -säcken verpackt in die Container werfen! Selbstverständlich können sie ihre Kleidersäcke auch bei unseren vierteljährlichen Altpapiersammlungen mit an die Straße stellen. Große Mengen, oder Altkleider von Personen die keine Möglichkeit haben das Sammelgut an die Container zu bringen, holen wir selbstverständlich auch ab. Einfach einem unserer Mitglieder Bescheid sagen, oder bei unserem 2. Vorsitzenden Werner Zeh unter 0172/5939802 anrufen.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Donnerstag, 17. Oktober 2013, um 14.00 Uhr hinter dem Rathaus und fahren dann in den Schiennhof. Bitte die Autos warten.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, 16. Oktober, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer Wanderung nach Otterswang. Anschließend Einkehr im Gasthof „Zum Stern“ in Otterswang. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind dazu herzlich eingeladen.

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger!

Am Dienstag, 15. Oktober 2013, treffen wir uns um **14.30 Uhr** auf dem Marktplatz zu unserer Monats-Wanderung. Wir kehren so gegen **16.00 Uhr** im Café „Andelfinger“ in Bad Schussenried ein. Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen.

Seniorentreff Törle am 10. Oktober 2013, 14.00 - 17.00 Uhr

Der Seniorentreff Törle ist für sie wieder am Donnerstag, den 10.10. von 14.00-17.00 Uhr geöffnet. Wir machen ein kleines Kartoffelfest mit Kartoffel, Butter und Käse. Kein Zwang. Ab 14.00 Uhr gibt es Apfel- und Zwetschgenkuchen zum Kaf-

fee. Lassen sie sich überraschen.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr.3147.

Bis dann Ihr Törle-Team

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke

Wir fahren am Montag, 14. Oktober 2013, um 17.30 Uhr zum Erntedankteppich nach Otterswang. Anschließend Einkehr in der „Dicken Hilde“. Treffpunkt Ev. Gemeindezentrum. P.R.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Dienstag, 10.00 Uhr



3. German Masters im Kunstradfahren

Willich (sb)- Die 3. German Masters (5./6. WM Qualifikation) wurde vergangenen Samstag, den 5.10.13 im 570 km entfernten Nordrhein-Westfälischen Willich durch den RSC Blitz ausgetragen.

Carolin Brauchle vom RMSV Bad Schussenried fuhr ihre Kür in der Vormittagsrunde traumhaft durch. Kleine Ausführungsabzüge, wie eine Welle konnten nur gering abgezogen werden. Alle Drehungen sowie der Maute-Sprung klappten hervorragend. Am Ende Ihrer Kür, 10 Sekunden vor Schluss, musste sie beim Übergang vom Kehrlenkersitzsteiger zum Standsteiger vom Rad. Dieser Patzer kostete Sie am Ende noch 15 Punkte und den 3. Platz in der Vormittagsveranstaltung. Somit musste Carolin in der Gruppe der Nationalmannschaftsfahrerinnen am Mittag starten. Beim Training zur Zwischenrunde platzte plötzlich der Hinterreifen an Carolins Kunstrad. Kurze Aufregung breitete sich aus, bis alles wieder montiert und fahrbereit war.

Somit ging Carolin mit einem noch nicht ganz eingefahrenen neuen Hinterrad an den Start. Anders als am Morgen klappte bereits am Anfang der Maute-Sprung nicht. Weitere Absteiger, wie der Dornenstandsteiger rückwärts, folgten. Auch die Anfahrt zum Übergang zum Kehrlenkersitzsteiger musste doppelt gemacht werden. Hier ging zusätzlich noch viel Zeit verloren, die am Ende der Kür abgezogen wurde. 141,96 Punkte war das Endergebnis für die Zwischenrunde.

Die 7. Qualifikation ist zeitgleich die Deutsche Meisterschaft am 18./19.10. im hessischen Braunatal. Wir wünschen Carolin viel Glück!



Wieder nur 3:3 gespielt

Drei Spiele standen in der vergangenen Woche für die beiden Mannschaften des FVS auf dem Programm. Am Tag der Deutschen Einheit spielte zuerst die zweite Mannschaft gegen Hohentengen II. Von Anfang an war man die bessere Mannschaft, musste aber aufgrund der miserablen Chancenverwertung mit einem 2:2 Unentschieden in die Halbzeitpause gehen. Nach dem Wechsel ging man jedoch konzentrierter zur Sache und

gewann schließlich auch in dieser Höhe verdient mit 5:2. Die Treffer erzielten Jorge Ramirez, Xavier Schmid, Tobias Kling, Stefan Buck und Simon Barz. Direkt danach trat die erste Mannschaft im Pokal gegen den FC Krauchenwies an. In einem Spiel ohne große Höhepunkte kontrollierte man den Gegner auch aufgrund der starken Abwehrleistung über die gesamte Spielzeit und es gelang durch ein Tor von Patrick Baur der Einzug ins Pokal-Viertelfinale. Am Samstag gastierte man dann bereits um 11 Uhr bei den Nachbarn aus Bad Saulgau. In der ersten Halbzeit war man dem Gegner überlegen, führte allerdings aufgrund schwacher Chancenverwertung nur mit 1:0 durch David Gaisert. Nach dem Wechsel wurde Saulgau stärker und erzielte den Ausgleich. Die erneute Führung durch einen Freistoß von Jan Dehmel glich Saulgau postwendend ebenfalls durch eine Standardsituation wieder aus. Als man in der 84. Minute zum ersten Mal in Rückstand geriet, schien die Partie gelaufen. Doch in der 90. Minute gelang Markus Stocker doch noch der Ausgleich. Obwohl weiter nur eine Niederlage in dieser Saison zu Buche steht, hat man aufgrund von bereits fünf Unentschieden den Kontakt zu den Spitzenteams vorerst etwas verloren. Am kommenden Sonntag geht es für beide Mannschaften weiter. Um 13.15 beginnt die zweite Mannschaft gegen den SC Türkiyemspor Saulgau im heimischen Zellerseestadion. Im Anschluss spielt die erste Mannschaft gegen die hochgehandelte Mannschaft des FV Neufra.

Jugendfußball

Ergebnisse:

B – Junioren: FVS – FV Bad Saulgau 3:1
Tore: Robin Junker 2x und Luca Maucher

B – Juniorinnen: FVS – SGM Hohentengen/Weit/Herb/Hund II ausgef.

C – Junioren (Bezirkspokal):
FVS – SV Hoßkirch/Königseggwald 2:1
Tore: Cedric Schlegel 2x

C – Junioren: FVS – SGM Laiz/Krauchenw/Hausen/Gögg 0:0

D1 – Junioren: SG Öpfingen – FVS I 1:2
Tore: Mark-André Meilinger und Lukas Meisterhans

D2 – Junioren: SF Bussen – FVS II 5:3

D – Juniorinnen: SGM Uttenweiler/Dürmentingen – FVS 1:5

E1 und E2 – Junioren sind beide ausgefallen.

Vorschau:

Freitag, 11.10.2013:

• 17:00, E3 – Junioren:
FV Schelkingen-Hausen II – FVS III

• 17:30, B – Junioren:
FVS – SGM Weithart/Ostrach

Samstag, 12.10.2013:

• 11:45, E1 – Junioren:
FVS – FV Bad Saulgau

- 12:45, D – Juniorinnen:
FVS – FV Bad Saulgau/Renhadsweiler
- 12:45, D1 – Junioren:
FV Bad Saulgau – FVS I
- 12:45, D2 – Junioren: SGM Uttenweiler/Dürment/Betzenw II – FVS II
- 14:45, C – Junioren:
FVS – FV Bad Saulgau
- 15:00, B – Juniorinnen:
SGM Renhadsweiler/Saulgau – FVS
- 15:30, A – Junioren: FVS –
SGM Braunenweiler/Renhadsweiler

Mittwoch, 16.10.2013:

- 18:00, B – Juniorinnen
(Bezirkspokal): SC Blönried II – FVS



Gartentipps

Die Pflanzzeit wurzelnackter Gehölze beginnt nun. Im Herbst ist die Auswahl hier am größten. Besonders die begehrtesten Sorten von Rosen, Obstgehölzen und Raritäten sollten jetzt bestellt werden. Auch ballierte oder getopfte Pflanzen können nun auf jeden Fall in den Boden. Bei immergrünen Gewächsen wie Rhododendren oder Koniferen sollte der Wurzelbereich mit einer guten Laubschicht abgedeckt werden (evtl. für Windschutz sorgen); sie brauchen schließlich auch im Winter Bodenfeuchte. Austrocknung ist bei ihnen die größte Gefahr, vor allem, wenn sich das Wurzelwerk noch nicht vollständig ausgebildet hat.

Neben Gehölzen stehen ab Oktober auch **Staudenpfingstrosen** als Wurzelware zur Verfügung; gute Staudenbetriebe und auf Päonien spezialisierte Gärtnereien bieten sie an. Sie können ebenfalls bis zum Frosteinbruch gesetzt werden und blühen dann zu einem hohen Prozentsatz bereits in der kommenden Saison.

Frostempfindliche Pflanzen, z.B. die knollenbildenden Gladiolen und Dahlien, rechtzeitig ausgraben. Die Knollen abtrocknen lassen und in einem geschützten Raum überwintern.

Nicht winterharte Kübelpflanzen rechtzeitig ins Winterquartier einräumen. Um Platz zu sparen und Schädlingsbefall zu reduzieren, kann man z.B. bei Fuchsien, Schönmalve, Strauchmargerite und Engeltrompete die Triebe vorher zurückschneiden.

In der ersten Oktoberhälfte speziellen phosphatfreien **Herbstrasendünger** ausbringen, um die Gräser zu stabilisieren. Noch viele goldene Oktobertage wünscht ihr Obst- und Gartenbauverein!

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr**



Besuch des Erntedankteppichs

am Freitag, 11. Oktober um 15 Uhr in Otterswang. Pfarrer Meckler kommt dazu und gibt zum diesjährigen Erntedankbild Erläuterungen und Impulse. Jede/jeder Interessierte darf sich gerne hinzugesellen. Die Ausführungen von Pfr. Meckler bewirken eine deutlich intensivere Auseinandersetzung mit dem „Bild“ und seiner biblischen Geschichte, als wenn man nur davor steht und es betrachtet. Anschließend Kaffee und Kuchen im Albert-Werfer-Haus.

Einkehrtag

Einen Tag Auszeit – einkehren bei mir selbst – Impulse – Besinnung – Gemeinschaft. Dazu laden wir am Dienstag, 22. Oktober 2013 von 10.30 – 17.00 Uhr ein. Raum und Verpflegung sind im Schönstattzentrum Aulendorf gebucht. Pfarrer Dr. James Pfrenger wird uns begleiten. Thema: Die Liturgie der Eucharistie. Bitte das Gotteslob mitbringen. Abschluss ist um 16.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier. Anmeldungen bei Marina Leidig, Tel. 3034. Mitkommen kann jede/jeder Interessierte. Mitfahrgelegenheiten werden geboten. Wir treffen uns alle am 22.10. am Rondell der Parkpromenade zur Sitzplatzverteilung und gemeinsamen Abfahrt um 10 Uhr. Es werden ausreichend Fahrzeuge bereit stehen.

Taizé-Gebet im Chorgestühl

Die kath. Kirchengemeinde Sankt Magnus in Bad Schussenried lädt Menschen aller Konfessionen zum Taizé-Gebet am **Mittwoch, den 16. Oktober 2013, 19 Uhr** in das Chorgestühl der St. Magnus-Kirche in Bad Schussenried ein. Dort, wo einst die Chorherren in die Stundengebete einstimmten, soll Raum und zentrierte Mitte sein für das Taizé-Gebet.

Neben dem Singen der Taizé-Lieder stehen in dieser schlichten Gottesdienstform liturgische Texte, Gebete und Meditationen im Vordergrund.



Bilderabend mit Walter Hermanutz

Am Montag, 14.10.2013, um 19.30 Uhr zeigt Walter Hermanutz Bilder von Bad Schussenried vor ca. 50, 60 und 70 Jahren im Katholischen Gemeindezentrum. Zu diesem interessanten Abend laden wir alle Mitglieder und Gäste herzlich ein.



Musikalische Früherziehung an der Jugendmusikschule Letzte Chance!

Die Jugendmusikschule der Stadtkapelle Bad Schussenried startet am 16.10.2013 wieder mit einem neuen Kurs der Musikalischen Früherziehung. In der Musikalischen Früherziehung werden die Kinder bereits im Kindergartenalter mit Gesang, Tanz, Spiel und jeder Menge Spaß an die Musik herangeführt. Die Musikalische Früherziehung findet mittwochs in den Räumen des Musikvereins statt. Ihr Kind sollte mindestens 4 1/2 - 5 Jahre alt sein.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich baldmöglichst. Bei Fragen und Anmeldung steht Ihnen Dunja Eimert gerne unter 07305/956240 oder d.eimert@yahoo.de zur Verfügung.



Auf dem Wilhelm-Schussen-Weg nach Bad Waldsee

Am Sonntag, 13. Oktober 2013, lädt der Schwäbische Albverein zu einer Tageswanderung nach Bad Waldsee ein. Diese an Aussichtspunkten reiche Wanderung hat insgesamt eine Länge von ca. 23 km bei geringen Höhenunterschieden. Nach ca. 11 km kann die Wanderung abgebrochen und unseren Fahrdienst in Anspruch genommen werden.

Die Route führt durch das Neue Kloster, St. Martin, durch Olzreute, am Niklassee vorbei zum Buchbühl. Der Hauptwanderweg 5 und Jakobsweg führt weiter nach Winterstettenstadt. Über die Ruine der ehemaligen Schenkenburg, durch den Stadelhof wird die Kapelle Oberessendorf erreicht. Zur Stärkung aus dem Rucksack wird hier eine Pause eingelegt. Für Mitwanderer, denen diese Strecke ausreicht, besteht hier die Möglichkeit zur Rückfahrt durch unseren Fahrdienst. Man kann ab hier ein Stück fahren und dann wieder mitwandern. Nach ausgiebiger Rast geht es weiter über Heberhaus, Mittishaus, Mattenhaus nach Bad Waldsee. Dort ist im Lokal der „Viehversteigerungshalle“ die Schlusseinkehr vorgesehen. Die Rückfahrt wird wieder von unserem Fahrdienst übernommen.

Treffpunkt ist um **9:30 Uhr am Rathaus** Bad Schussenried. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Notwendig sind gute Wanderschuhe, dem Wetter angepasste

Kleidung, ausreichend Getränke und Rucksackvesper. Wanderstöcke können hilfreich sein. Weitere Informationen bei Anton Boneberger, Telefon 07583/1718 oder Norbert Gross, Telefon 07583/576. Gäste sind natürlich immer willkommen.

Senioren-Nachmittag

Die Albvereins-Senioren treffen sich am Donnerstag, 10. Oktober 2013, um 14.00 Uhr am Rathaus zur Wanderung nach Otterswang. Nach der Besichtigung des Fruchtetepichs ist eine Einkehr im Gasthaus zum „Stern“ in Otterswang vorgesehen.



Einladung

Unser nächster Monatstreff findet am 15. Oktober 2013, ab 15.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

An diesem Treffen findet wieder ein ganz interessanter Vortrag statt. Herr Müller vom Kreissenorenrat wird uns über die Arbeit des Rates sowie die Vorsorgemappe berichten. Jeder Besucher an diesem Mittag erhält eine Vorsorgemappe vom VdK Ortsverband geschenkt. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn wieder viele Mitglieder sowie Gäste kommen würden.

Einladung zur VdK-Seniorengymnastik

Die nächste Seniorengymnastik findet am Donnerstag, 10. Oktober 2013, in den neuen Räumen bei der Krankengymnastik Flentje statt. Beginn ist um 15.00 Uhr und es wäre schön, wenn noch Interessierte kommen würden.

Information Schornsteinfegerwesen

Bedingt durch die Verteilung von Postwurfsendungen „Tag des Schornsteinfegers 2013“ kam es in den letzten Tagen zu Nachfragen und Unsicherheiten bezüglich meiner Zuständigkeit und der weiteren Durchführung meinerseits von Kehr-Überprüfungs- und Meßtätigkeiten.

Im hoheitsrechtlichen Bereich bin ich weiterhin für Sie der zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegermeister. Hierzu zählen die Durchführung der Feuerstättenschau in sämtlichen Haushaltungen, bauliche Maßnahmen und Veränderungen an Feuerungsanlagen sowie die Abnahme von Schornsteinen und Abgasleitungen. Weiterhin werde ich für Sie die Kehr-Überprüfungs- und Meßtätigkeiten in gewohnter Weise anbieten und termingerecht durchführen ohne daß Sie als Hauseigentümer Sorge dafür tragen müssen, daß die Termine fristgerecht wahrgenommen werden..

Karl-Anton Stöferle, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister

Erfolgreicher Abschluss d. Prüfungen z. deutschen Reitabzeichen beim Reitsportclub Rupertshof e.V. in Dunzenhausen

Insgesamt 26 Reiterinnen und Reiter konnten nach intensiver Vorbereitung im Reitbetrieb der Fam. Fessler die Prüfung erfolgreich ablegen. Ihre Aufgaben bei der Dressur und im Springen bewältigten die jungen Reiterinnen und der Reiter mit grosser Begeisterung.

Folgende Teilnehmer stellten sich der Prüfung: Andre Laupheimer, Susanne Gierz, Joana Sprißler, Leonie Ederleund, Johanna Rettich legten alle samt erfolgreich die Prüfung zum deutschen Reitabzeichen der Klasse 4 ab.

Zur Prüfung in der Klasse 3 des deutschen Reitabzeichens stellten sich Sabrina Ott, Nadine Fessler, Theresa Bronner, Kathrin Brodbeck, Mailin Jatzek, Johanna Rentschler, Helena Musche, Beate Depfenhart und Michelle Hecht.

Die Prüfung zum großen Hufeisen legten ab, Ellen Heß, Katharina Diem, David Haas Sanchez, und Greta Britsch.

Im Umgang mit dem Pferd konnten er-



folgreich zur Prüfung des Basispasses Pferdkunde, Andre Laupheimer, Susanne Gierz, Joana Sprißler, Leonie Ederle, Johanna Rettich und Nicole Sauter geehrt werden.

Andreas Fessler legte erfolgreich die Prüfung zum deutschen Longierabzeichen der Klasse 4 ab.

Die guten Boden- und Platzverhältnisse und eine perfekte Organisation sorgten

dafür, dass alle Zuschauer und Teilnehmer einen riesigen Spass hatten.

So wurde wieder einmal unter Beweis gestellt, dass in einem guten Reitbetrieb mit Schulpferden und einer kontinuierlichen Ausbildung und Jugendarbeit viele Jugendliche begeistert den Umgang und das Arbeiten mit den Pferden aufbauen können. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

„Das Gesicht Oberschwabens“ - Foto-Tour erfolgreich abgeschlossen

Medienkünstler Wolf Nkole Helzle hat seine Foto-Tour durch Oberschwaben erfolgreich abgeschlossen und insgesamt 2.249 Menschen fotografiert. - Große Kunstaussstellung mit seinen Werken ab April 2014 im Kloster Schussenried.

MEHR ALS 2.000 OBERSCHWABEN PORTRÄTIERT - TEILNEHMER AUS ÜBER 30 NATIONEN

2.249 Oberschwaben haben sich in den letzten drei Wochen für das Kunstprojekt „Das Gesicht Oberschwabens“ fotografieren lassen. Die Bilanz der Foto-Tour ist durchweg positiv, der Zulauf in den 15 oberschwäbischen Orten war riesig. Für die Stadt mit den meisten Teilnehmern hatten Medienkünstler Helzle und sein Auftraggeber, Michael Hörrmann von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, als Preis ein Original-Exemplar des „Gesichts Oberschwabens“ ausgelobt. Dieser Preis geht an die Stadt Ravensburg mit 249 Teilnehmern. Auf Rang zwei und drei liegen Bad Waldsee mit 207 und Bad Saulgau mit 202 Mitwirkenden.

Dass Oberschwaben internationalen Charakter hat, das bewies auch die Herkunft der Porträtierten: Denn in Oberschwaben ließen sich nicht nur Deutsche fotografieren, sondern die „Models“ kamen aus über 30 Nationen: Menschen aus Bulgarien, England, Frankreich, Griechenland,

Holland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Türkei und Ungarn und waren ebenso vertreten wie Menschen aus Äthiopien, Afghanistan, Brasilien, China, Gambia, Indien, Jordanien, Kasachstan, Kenia, Pakistan, Philippinen, Russland, Sibirien, Syrien, Thailand, USA, Vietnam, Togo, Tschad und Ukraine. Auch die Altersspanne ist enorm: Das jüngste oberschwäbische Model war gerade 12 Tage alt, der Älteste unter den Teilnehmern 90 Jahre alt.

GROSSE AUSSTELLUNG IM KLOSTER SCHUSSENRIED AB APRIL 2014

Die Foto-Tour ist Bestandteil der umfassenden Werkschau von Wolf Nkole Helzle, die die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg von 4. April bis 27. Juli 2014 im Kloster Schussenried zeigen werden. In der Ausstellung wird nicht nur „das Gesicht Oberschwabens“ enthüllt, sondern es werden auch alle Einzelporträts ausgestellt, aus denen es entstanden ist. Auf knapp 1.000 Quadratmetern erwartet den Besucher in einer spektakulären Einzelausstellung des Künstlers nicht nur das eigene Portrait und das der Anderen, sondern auch spannende Bilderserien, atemberaubende Landschaften, multimediale Installationen und interaktive Arbeiten, in die man sich per App einklinken kann: Das Portrait wird zum Ereignis! Die Ausstellung bietet ein reichhaltiges museumspädagogisches Programm, das auch für Kindergärten und Schulen ein spannendes Potential bietet.

Alle, die sich im Rahmen der Foto-Tour porträtieren ließen, laden die Organisato-

ren der Ausstellung am Sonntag, 1. Juni zum großen Familientag ins Kloster Schussenried ein. Mit diesem Fest für alle Altersklassen möchten sich die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei den vielen Menschen bedanken, die bei der Fotoaktion mitgemacht haben. Die Gäste dürfen sich an diesem Tag bei ausstellungsbegleitenden künstlerischen Workshops kreativ betätigen und ihr Kunstwissen in einem Quiz unter Beweis stellen. Der Eintritt ist frei. Infos zu Wolf Nkole Helzle unter www.helzle.com



Medienkünstler Wolf Nkole Helzle mit glücksbringenden Schornsteinfegern im Kloster Schussenried (Foto: Maren Scharpf)

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD



- September 2013 -

Tiefste Temperatur am 21./22.: + 5,0°C (+ 1,6°C)

Höchste Temperatur am 06.: + 29,2°C (+ 27,6°C)

Durchschnittliche Monatstemperatur: + 13,4°C (+ 13,5°C)

Monatssumme des Niederschlags: 105,5 mm (66,3 mm)

Gesamtsonnenscheindauer: 127,0 Stunden (162,9 Stunden)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)



September 2013: Sonnenscheinarm, etwas zu warm und zu nass

Große Wetter- und Temperaturoegensätze

In der ersten Septemberwoche richtig warmes, zeitweise sogar heißes Spätsommerwetter, danach ein erster Vorgeschmack auf den Herbst und schlussendlich auch noch ein paar schöne und laue Altweibersommertage, dieser September bot richtiges Kontrastprogramm.

Obwohl die Sonne nur noch so hoch stand wie Anfang April, lief der Sommer zum Monatsbeginn dank Sonnenhoch „Hannah“ und warmer Mittelmeerluft nochmals zu bestechender Spätform auf. Das Quecksilber peilte letztmals in diesem Jahr die 30-Grad-Hitzemarke an, wobei die höchsten Temperaturen am 06. (Freitag) mit bis zu 29,7°C in Weingarten, Wangen, Lindau, Bad Schussenried und Rißtissen gemessen wurden.

Doch dann kam, was kommen musste, der Herbst machte sich mit dunklen Wolken, Regen, Wind, Nebel und kühler Nordseeluft nachhaltig bemerkbar. In einigen Kältelöchern auf der Schwäbischen Alb wurde bereits Bodenfrost und Reif verzeichnet und in den Allgäuer Alpen sowie auf den Schwarzwaldhöhen fiel der erste Schnee. In der letzten Septemberdekade

kam mit leichter Verspätung der sprichwörtliche und äußerst zuverlässige Altweibersommer. Er brachte uns frische Nächte, tagsüber aber vorwiegend freundliches und angenehm mildes Wetter.

In der Statistik schlägt sich die feuchtkühle Witterung zwischen dem 8. und 20. deutlich nieder. Zwar war dieser September unterm Strich überall eine Spur zu warm, doch bei insgesamt geringer Sonnenscheindauer gab es mehr Regen als im Mittel der letzten dreißig Jahre. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried registrierte man auf 19 Tage verteilt (Mittelwert: 12,7 Tage) 105,5 Liter auf den Quadratmeter und damit 27 Liter mehr als im langjährigen Durchschnitt. Noch erheblich mehr Regen verbuchten die Wetterbeobachter im Allgäu und im südöstlichen Oberschwaben. So meldeten Alfons Ohlinger von der Berger Höhe bei Wangen 167,2 Liter/m², Timo Riedel aus Isny 173,4 Liter/m² und Jan Lorch aus Vogt 175,0 Liter/m². Den Spitzenwert notierte Wetterwart Günter Bischoff auf der knapp 1000 Meter hoch gelegenen Steinbergalm in der Adelegg: 225,5 Liter/m². Weitaus

weniger Regen fiel, wie bei Nordwestwindwetterlagen üblich, im Windschatten der Schwäbischen Alb zwischen Beuron und Ulm, im nördlichen Oberschwaben sowie am Unterlauf der Iller. Hier wurden mancherorts lediglich knapp 70 Liter/m² ermittelt.

Die Tage des Spät- und Altweibersommers sind definitiv gezählt, der Herbst ist ins Land gezogen. Nun ruhen alle Hoffnungen auf einem „goldenen Oktober“. Der bringt allerdings vor allem den Berghöhen sonniges und mildes Wetter mit guter Fernsicht, während die Niederungen aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und der rasch kürzer werdenden Tageslänge vielfach in feucht-kaltem Nebelgrau versinken. Hier sind wärmende Sonnenstrahlen meist reine Glückssache.

WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter www.wetterwarte-sued.com.

Lustiges in der SCHUSSENRIEDER Museumsschänke:

Oma Paula erzählt ihre besten Witze

Am Freitag, 11. Oktober 2013 um 19 Uhr wird es in der Museumsschänke richtig lustig: Schwäbische Witze mit Lachgarantie gibt es von Oma Paula.

Wer Oma Paula kennt, der weiß: Sie stellt sich auf die Bühne und gibt einen Witz nach dem anderen zum Besten: Bodenständig-deftig, frech, bissig, urig. Extraklasse! Die Witze schöpfen aus dem reichen Lebens- und Erfahrungsschatz Oberschwabens. Sorgen, Nöte und „Schdress“ geraten in den Hintergrund, denn Lachen, vor allem gemeinsames Lachen, befreit. Ein Abend mit Paula Renz ist Unterhaltung pur. Die Besucher erwartet ein amüsanter Abend bei fassfrischen Bierspezialitäten und schwäbischen Gerichten. Der Eintritt ist frei!

Informationen gibt es im Schussenrieder Bierkrugmuseum, Tel. 07583/404-11 oder unter www.schussenrieder.de

Diamanten der Blasmusik im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel:

Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik

Auf hochkarätigen Blasmusikkonzerten ist er nicht mehr wegzudenken, der „Böhmische Traum“. Am Samstag, 12. Oktober 2013, 20 Uhr laden Anton Gälle und seine Scherzachtaler alle Freunde der Blasmusik zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis in den SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel ein. Die 21 Musiker stammen alle aus dem Großraum Ravensburg und werden von ihren Fans liebevoll „Scherzis“ genannt. Mittlerweile gehören sie zu den besten Blasmusik-Kapellen in Oberschwaben.

Mit ihrem unverkennbaren Sound und einem hohen musikalischen Niveau haben sich Anton Gälle und seine Musiker das Ziel gesetzt, böhmisch-mährische Blasmusik zu pflegen und sie mit eigenen Arrangements neu aufleben zu lassen. Der „Böhmische Traum“ stammt aus der Feder eines „Scherzis“ und hat sich inzwischen als Kulthit etabliert, der auch von den

Jüngeren begeistert mitgesungen wird und in keinem Disco-Zelt fehlen darf.

Information u. Karten gibt es im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum: telefonisch unter 07583/404-11, per E-Mail unter info@schussenrieder.de oder im Internet unter www.schussenrieder.de.

Zum „Konzert zur Kirbe“ am Samstag, den 19. Oktober 2013 um 20.00 Uhr im Riefhaus Winterstettenstadt,

lädt der Sängerkranz ganz herzlich ein. Der Kinderchor unter der Leitung und am Flügel begleitet von Cornelia Christ, der „Junge Chor“, unter der Leitung von Barbara Sigg und der gemischte Chor, unter Leitung von Eugen Ruess, wollen mit ihren Liedern, allen Besuchern wieder einen fröhlichen, geselligen und netten Abend bereiten. Lassen Sie sich von den Sängerinnen und Sängern musikalisch und von der Küche des Riefhauses kulinarisch verwöhnen und gönnen Sie sich einen netten Abend. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Ihren Besuch.

Spanisch für Anfänger - El nuevo curso, Band 1, Lektion 1 - A1

Mi, 16.10.2013, 18.30 - 19.30 Uhr, 10 Abende, 88427 Bad Schussenried, SZ, Raum 91, Caspar-Mohr-Progymnasium, Drümmelbergstr. 22, U42207, M. Concepción Ocampo-Erler

Mal tanzen im 3/4 Takt?

Di, 5.11.2013, 17.45 - 18.45 Uhr, 6 Termine, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzimmer 1, U20931, Norbert Goldmann

Führung zum Federsee: „Oh schaurig ist's, übers Moor zu gehen!“

Do, 7.11.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, 88422 Bad Buchau, NABU-Naturschutzzentrum, Federseeweg 6, U20306, Naturschutzzentrum Federsee

Schusstobel im Herbstkleid

Im Kurspreis enthalten sind die Wanderführung und die Rückfahrt mit BOB um 17:40 Uhr. Anmeldeschluss: 31.10.2013. Treffpunkt: Treppe Unterführung
Sa, 9.11.2013, 13.00 - 18.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Schalterhalle, Bahnhof 1, U20307, Karl Köberle

Theaterblut - Rollenspiele einmal ausprobieren

Mi, 13.11.2013, 18.15 - 20.15 Uhr, 6 Abende, 88371 Boos, Saulgauer Str. 22, Äbtissin-Anna-Saal, U20210, Michael Skuppin

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der entsprechenden Kursnummer bei der Volkshochschule an!

vhs – Aulendorf, Hauptstr. 35,

Tel. 07525/ 923 934-0.

Fax: 07525/ 923 934 - 90.

E-Mail: info@vhs-aulendorf.de.

www.vhs-aulendorf.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Rentenberatung in Biberach zieht um

(DRV BW). Die Rentenversicherung in Biberach zieht um: Ab Freitag, 4. November 2013, lautet die neue Adresse der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg Amriswilstraße 60 - 62. Im dortigen Haus der Landwirtschaft des Bauernverbandes Biberach-Sigmaringen sind die Beraterinnen und Berater der gesetzlichen Rentenversicherung immer Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr für die Kunden da. Freitags ist von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. Die neue Adresse der Rentenversicherung ist in der Nähe des Stadtfriedhofs am südlichen Ortsrand. Dorthin kommt

man bequem mit dem Stadtbus Biberach (Haltestelle: Stadtfriedhof)

Terminvereinbarungen sind erforderlich: Entweder telefonisch beim Regionalzentrum Ulm unter der Nummer 0731/920410 oder online unter www.deutscherentenversicherung-bw.de. Die DRV Baden-Württemberg berät in Biberach in allen Renten-, Versicherungs- und Rehabilitationsangelegenheiten. Die DRV Baden-Württemberg ist als gesetzlicher Rentenversicherungsträger Ansprechpartner für 6,6 Millionen Versicherte und zahlt an 1,5 Millionen Menschen Rente im In- und Ausland aus.

Chor VOCALIS Winterstettenstadt lädt ein:

Benefizkonzert

mit VOCALIS und Gebärdenchor für Gehörlosenkinder in Ruhuwiko/Tansania am Sonntag 20. Oktober 2013, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist Haisterkirch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

smARTies – Konzert

„Aber bitte mit Sahne!“

Das Vocalensemble „smARTies“ setzt seine Tour fort!

Musikalische Sahnestückchen eines ganzen Jahrhunderts – genau das ist es, was die smARTies in ihrem Gepäck haben und zu ihren Konzerten mitbringen werden! Begleiten Sie die 5 smARTies auf ihrer musikalischen Zeitreise, denn sie haben viele Überraschungen für Sie auf Lager: Von A wie „ABBA“ über B wie Beatles“ und viele mehr bis Z wie „zum Schluss“, präsentiert das Vocalensemble mitreißende Lieder, moderne Songs und Melodien, die Erinnerungen wecken. Die smARTies zeigen Ihre Gesangkunst teils a cappella, teils am Klavier begleitet, verpackt in humorvolle schauspielerische Einlagen, unter Verwendung äußerst einfallreicher Requisiten und Accessoires, so dass ein lustiger und unvergesslicher Abend garantiert ist!

Konzerttermine: Sonntag, 13. Oktober 2013, 19.00 Uhr, Ingoldingen (Schule) / Samstag, 19. Oktober 2013, 20.00 Uhr Oberstadion (Bürgersaal). Karten an der Abendkasse.

smARTies – das sind: Simone Zinser, Sopran (Muttensweiler), Karolin Ziegler, Alt (Hausen am Bussen), Franz Zinser, Tenor (Muttensweiler), Gerold Wiedemann, Bass (Eberhardzell), Prof. Dr. Bernhard Lau, Klavier (Neu-Ulm/Pfuhl)

Prostatakrebs SHG Bad Buchau informiert

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee lädt zum Monatsstammtisch am Donnerstag den 17. Oktober von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr ein. Aufgrund des erfolgreichen Jubiläum mit Tag der Männergesundheit Bad Buchau will die

Selbsthilfegruppe Bad Buchau die Information Prostatakrebs, nach dem Motto **„informieren – helfen- Einfluss nehmen“**, fortsetzen und lädt Prostata-Betroffene mit Ehefrauen /Partnerin ein zum Thema **Prostatakrebs-Erkennen und Behandlung**, zur Information ein DVD Film mit anschließender offener Diskussionsrunde mit Frau Dr. H. Breitingler Oberärztin der Onkologie Federseeklinik Bad Buchau und Männer welche schon einige Jahre Prostata operiert sind und aus langjähriger Erfahrung zur Diskussion beitragen. Die Veranstaltung findet im Kurzentrum Bad Buchau im Saal Seekirch-kleiner Saal statt. **Der Eintritt ist frei.**

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau lädt Prostata Betroffene mit ihren Ehefrauen/Partnerin ein und freut sich auf ihren Besuch.

Energieagentur auf der Oberschwabenschau

12. - 20.10.2013 in Halle 2

„Meine Energiewende ist kinderleicht“ – ganz nach diesem Motto präsentiert sich die Energieagentur Ravensburg auf der diesjährigen Oberschwabenschau und zeigt, wie „kinderleicht“ die eigene Energiewende sein kann. Wirklich „kinderleicht“? – „Ja“, das behauptet der Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg, Walter Göppel. Und wie das tatsächlich funktionieren kann, das zeigt die Energieagentur in der Energiehalle (Halle 2).

Hier heizt zum Beispiel eine einzige Kerze ein Haus. Dieses „Passivhaus-Modell“ wurde extra als Anschauungsobjekt hergestellt und verdeutlicht den Aufbau eines Passivhauses. Auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage angebracht, mit dieser wird der eigene Strombedarf gedeckt. Beheizt wird es, wie bereits erwähnt, mit einer einzigen Kerze. Neben anschaulichen Exponaten, hat die Energieagentur ein umfangreiches Vortragsprogramm zu allen, für die eigene Energiewende wichtigen Themen, zusammengestellt. Um noch gezielter auf die einzelnen Themen eingehen zu können, wurden erstmals so genannte Thementage, wie zum Beispiel ein Heizungstag oder ein Wärmepumpen- oder auch ein Photovoltaiktag auf die Beine gestellt. Dabei dreht es sich in verschiedenen Vorträgen um den jeweiligen Thementag.

Die SHK Innung Ravensburg und die Energieagentur Ravensburg starteten am 5. Oktober die wohl größte gemeinsame Heizungspumpenaustauschaktion in der Region. Sie hat eine Laufzeit von einem halben Jahr. Die teilnehmenden SHK-Betriebe tauschen die Pumpen mit einem Festpreis aus. Anlass der Aktion war die gemeinsame Erklärung der Kommunen, Ravensburg, Weingarten, Baienfurt, Baidnt und Berg zum "CO2 neutralen Schussental (GMS)".

Weitere Informationen unter

www.energieagentur-ravensburg.de.

CREATIVES CENTRUM
MALEN • ZEICHNEN • GESTALTEN
AUSSTELLUNG
AKTZEICHENKURS

ALTES KLOSTER BAD SCHUSSENRIED
KLOSTERHOF 13 / 1



Sabine Blasizzo: Akt in Bleistift und Tusche

11. OKTOBER 2013–13. OKTOBER 2013

ÖFFNUNGSZEITEN

FREITAG 11.10.2013: 14:00-17:00 Uhr

SAMSTAG 12.10.2013: 11:00-17:00 Uhr

SONNTAG 13.10.2013: 11:00-17:00 Uhr

EINTRITT FREI

Anmelden zum Gesteck-Kurs mit Frau Renate Kiess

Die ehemaligen Landwirtschaftsschüler Biberach laden zum Gesteck-Kurs am Dienstag, 22. Oktober 2013, um 19.30 Uhr in die Landwirtschaftsschule Biberach, Bergerhauser Straße 36 ein. Unter Anleitung und mit neuen Ideen werden Allerheiligengestecke gefertigt. Mitzubringen sind Moos, Reisig und Koniferen, Draht, Schere und Deko-Material.

Eine Anmeldung unter Telefonnummer 07351 52-6702 ist erforderlich.

Workshop:

Milchverarbeitung im Haushalt

Das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf veranstaltet am Dienstag, den 29.10.2013, von 9.30 Uhr - 16.00 Uhr einen Workshop zum Thema „Milchverarbeitung im Haushalt“. Der Lehrgang richtet sich an Personen, die Interesse an den Möglichkeiten der Milchverarbeitung im eigenen Haushalt haben. In praktischen Vorführungen werden Tipps und Kniffe bei der Herstellung von Joghurt, Dickmilch, Kefir, Quark, Frischkäse und Butter gezeigt, die notwendigen Gerätschaften vorgestellt und anschließend die selbst hergestellten Produkte

INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

Sonntag 28.07.2013 bis

Sonntag 03.11.2013

Sonderausstellung: PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL im Kloster Schussenried

Sonntag 22.09.2013 bis

Sonntag 20.10.2013

Früchteteppich zum Erntedank in der St.-Oswald-Kirche Otterswang

Freitag 11.10.2013

Seminar: Wühlmäuse wirksam u. umweltschonend bekämpfen um 14:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

13. Kulturtage & 1. Kulturherbst im ZfP Südwürttemberg in Bad Schussenried um 18:00 Uhr im Gustav-Mesmer-Haus: Lesung - Armin Schwarzkopf: Spaziergänge der Seele

Oma Paula erzählt ihre besten Witze um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Museumsschänke

Samstag 12.10.2013 bis

Sonntag 13.10.2013

Sichelhenke in Otterswang.

Samstag 12.10.2013

Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik um 20:00 Uhr im Schussenrieder Bierkrugstadel

Sonntag 13.10.2013

Fahrtag der Dampfbahn Saisonabschluss

Führung durch die große Obstsortenausstellung um 11:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Freitag 18.10.2013

„Die Holzfüchse“ - zwei Urviecher laden zu humorvollen Stunden um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Museumsschänke

Samstag 19.10.2013

Musikherbst am Klavier mit Valerij Petasch um 19:00 Uhr im Bibliothekssaal Bad Schussenried

Volksmusiknacht mit den 4 „Ziegelbachern“ um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Museumsschänke

Sonntag 20.10.2013

Kürnbacher Familiensonntag: Rund um Wald und Wild im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Sonderführung: Ausstellung „Peter August Böckstiegel“ um 15:30 Uhr im Kloster Schussenried

Freitag 25.10.2013

Hüttenmusik mit „Alfons“ dem Stimmungsmacher um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 26.10.2013

Jubiläumsabend der Stadtkapelle Musikkapelle Bad Schussenried um 19:30 Uhr im Schussenrieder Bierkrugstadel

Sonntag 27.10.2013

Führung durch die große Obstsortenausstellung um 11:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Kultur im Tanzhaus im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach: Schmausen u. Trinken im Barock um 15.00 Uhr

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Di bis Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

Wallfahrtsmuseum Steinhausen in der Alten Schmiede:

Sonderausstellung im Wallfahrtsmuseum Steinhausen Was glauben wir denn? Ein Vergleich der Glaubensvorstellungen verschiedener Kulturen und Religionen. Termine nach Vereinbarung und jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 - 17.00 Anmeldung unter Telefon 07583 - 4606 / 017622904734 / Schmehle@t-online.de

gemeinsam verkostet. Kosten auf Anfrage. Telefonische- / Online-Anmeldung bis spätestens 22.10.2013 erforderlich unter: Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf, Telefon 07525/942-300, Telefax 07525 / 942-333, E-Mail: poststelle@lazbw.bwl.de Internet: www.lazbw-kurs.de

Treffen der Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim

Thema des Abends: Mit guten Blutzuckerwerten in eine gute Zukunft !!
Dienstag den 15. Oktober 2013, Gasthaus Rotes Haus Schulstr. 30 in Andelfingen, um 18:30 Uhr
Nähere Informationen b. Vors. Rolf Neumann Tel. 07371/909235.